



Kanton Bern

Seite teilen   

Romands in der Region Biel

# Erweiterte Kompetenzen für den Rat für französischsprachige Angelegenheiten

22. Juni 2017 – Medienmitteilung; Regierungsrat

**Die Romands, die in den 17 deutschsprachigen Gemeinden des Verwaltungskreises Biel/Bienne leben, werden ihre Interessen künftig besser vertreten können. Ab Frühjahr 2018 haben sie die Möglichkeit, sich in den Rat für französischsprachige Angelegenheiten des Verwaltungskreises Biel/Bienne (RFB) wählen zu lassen. Der Regierungsrat hat eine Verordnung erlassen, mit welcher der Wirkungskreis des RFB während der Legislatur 2018-2022 versuchsweise erweitert wird.**

Derzeit beschränkt sich der Wirkungskreis des RFB auf die beiden zweisprachigen Gemeinden Biel und Leubringen. Französischsprachige Kulturschaffende, die in Nidau leben, können beispielsweise nicht von der politischen Mitwirkung des RFB im Kulturbereich profitieren.

Der Regierungsrat hat beschlossen, den Wirkungskreis des RFB auf die französischsprachigen Bürgerinnen und Bürger der 17 deutschsprachigen Gemeinden des Verwaltungskreises Biel/Bienne zu erweitern. Diese Romands können sich so besser am kantonalen und regionalen politischen Leben beteiligen.

## 18 statt 15 Mitglieder

Mit dem grösseren Wirkungskreis steigt die Anzahl RFB-Mitglieder von heute 15 auf 18 an. Biel wird zwei Sitze abgeben (neu 11 Sitze), während Leubringen seine zwei Sitze behält. Die fünf Mitglieder, welche die deutschsprachigen Gemeinden des Verwaltungskreises vertreten, wählt der Verein seeland.biel/bienne. Die Mitglieder des RFB werden alle vier Jahre zeitgleich mit den kantonalen Gesamterneuerungswahlen gewählt. Die nächsten Wahlen finden somit im Frühjahr 2018 statt.

Der bisherige «Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel» wird umbenannt und heisst künftig «Rat für französischsprachige Angelegenheiten des Verwaltungskreises Biel/Bienne». Die Abkürzung «RFB» bleibt unverändert.

---

Kanton Bern